



# Newsletter 1/Januar 2015

## Inhalt:

- Seite 1: Mindestlohn: Erfahrungsberichte gesucht
- Seite 2: Von A wie Afterworkparty bis Z wie Zeitmanagement
- Seite 2: BDS Arbeitskreis „Erbchaftssteuer“ - Interessenten gesucht
- Seite 3: Neues aus den Ortsverbänden: Römerberg-Speyer
- Seite 3: Neues aus den Ortsverbänden: Haßloch
- Seite 3: Neues aus den Ortsverbänden: Enkenbach-Alsenborn
- Seite 4: ElterngeldPlus: Unternehmen sollten bereits jetzt aktiv werden
- Seite 4: 20 Prozent Rabatt bei TV- und Musiknutzung
- Seite 5: BDS Mitglieder vorgestellt: Frank Ringleb, Salonissimo
- Seite 6: Die Servicegesellschaft des BDS informiert
- Seite 6: Wichtige Termine

## Mindestlohn: Erfahrungsberichte gesucht

Dokumentationspflicht und Haftungsfragen – BDS sucht betroffene Unternehmen

Die Interessen der Selbständigen in der Politik und Öffentlichkeit vertreten, das ist die Aufgabe des Bund der Selbständigen. Ein Thema hat in den vergangenen Monaten die Unternehmen und damit auch den BDS bewegt: die Einführung des gesetzlichen Mindestlohns. Auch nach dem das Gesetz in Kraft getreten ist, beobachten wir die Situation weiter und stehen mit der Politik im Austausch. Konkrete Probleme bei der Umsetzung zu benennen und zu lösen ist unser Ziel. Niemand kennt die alltäglichen Probleme mit dem neuen Mindestlohngesetz besser als die Unternehmerinnen und Unternehmer. Deswegen fragen wir Sie: Wie wirkt sich der Mindestlohn auf Ihr Unternehmen aus?

Wie hoch ist der Aufwand die geforderte Dokumentationspflicht zu erfüllen? Mussten Sie möglicherweise sogar Mitarbeiter entlassen? Wie regeln Sie Bereitschaftsdienste und Wartezeiten? Mit jeder Antwort helfen Sie uns dabei Ihre Interessen zu vertreten. Melden Sie sich unter [presse@bds-rlp.de](mailto:presse@bds-rlp.de) oder 06321/9375141. Selbstverständlich machen wir Ihren Firmennamen nur dann öffentlich, wenn Sie ausdrücklich zugestimmt haben. Bitte nehmen Sie sich die Zeit und melden Sie sich.



Schildern Sie uns Ihre Erfahrungen mit dem Mindestlohn.  
Foto: Uwe Schlick / pixelio.de

## Von A wie Afterworkparty bis Z wie Zeitmanagement

Veranstaltungstermine 2015 veröffentlicht – breites Spektrum an Veranstaltungen

Vorträge, Seminare, Workshops und Netzwerkveranstaltungen bietet der Bund der Selbständigen im Jahr 2015 an. „Mit den Vorträgen bieten wir aktuelle Informationen zu wichtigen Themen. Bei den Seminaren und Workshops können einzelne Themen vertieft werden. Bei Treffen wie den Afterworkpartys und dem IT-Frühstück kann in entspannter Atmosphäre das Netzwerk gepflegt werden. Uns war es wichtig eine gute Mischung zwischen Informationen und Gemeinschaft zu finden“, beschreibt die Vorsitzende des BDS, Liliana Gatterer, das Veranstaltungsprogramm für das Jahr 2015. Traditionell beginnt das Jahr mit dem BDS Neujahrsempfang am 11. Februar in der Geschäftsstelle Neustadt. Alle Termine sind auf der Homepage des BDS unter <http://bds-rlp.de/termine.html> zu finden. Außerdem gibt es einen Veranstaltungsflyer. Alle Unternehmen die den Flyer in Ihrem Betrieb auslegen möchten, können sich unter [presse@bds-rlp.de](mailto:presse@bds-rlp.de) oder 06321/9375141 melden. „Wir haben die Mitglieder gefragt welche Themen für sie spannend sind. Diese Ideen und alle Anregungen haben wir in 2015 umgesetzt. Jetzt hoffen wir auf viele Unternehmerinnen und Unternehmer bei unseren Veranstaltungen“, sagt Gatterer.



Die Veranstaltungstermine für 2015 stehen fest.  
Foto: JMG / pixelio.de

Die Termine sind auf der Homepage des BDS unter <http://bds-rlp.de/termine.html> zu finden. Außerdem gibt es einen Veranstaltungsflyer. Alle Unternehmen die den Flyer in Ihrem Betrieb auslegen möchten, können sich unter [presse@bds-rlp.de](mailto:presse@bds-rlp.de) oder 06321/9375141 melden. „Wir haben die Mitglieder gefragt welche Themen für sie spannend sind. Diese Ideen und alle Anregungen haben wir in 2015 umgesetzt. Jetzt hoffen wir auf viele Unternehmerinnen und Unternehmer bei unseren Veranstaltungen“, sagt Gatterer.

## BDS Arbeitskreis „Erbchaftssteuer“ – Interessenten gesucht

Treffen: 03. Februar, 18 Uhr - Position zur Erbschaftssteuer wird erarbeitet

135.000 Nachfolger für Unternehmen werden in den nächsten vier Jahren gebraucht, schätzt das Institut für Mittelstandsforschung. Viele dieser Nachfolger kommen aus der Eigentümerfamilie, Familienunternehmen haben in Deutschland große Tradition. Doch die Weitergabe des Unternehmens steht auf wackligen Beinen, die Rechtslage ist unsicher.

Der Bundesgerichtshof entschied im Dezember 2014, dass die aktuelle Erbschaftssteuer verfassungswidrig ist. Damit verbunden ist der Auftrag an die Bundesregierung bis zum 30. Juni 2016 ein neues Gesetz zu schaffen. Der Bund der Selbständigen wird als Vertreter der kleinen und mittleren Unternehmen an diesem Prozess mitarbeiten und sowohl in der Politik als auch der Öffentlichkeit auf die Anliegen der Selbständigen hinweisen. Zu diesem Zweck wird nun der BDS Arbeitskreis „Erbchaftssteuer“ gegründet. Das erste Treffen findet am 03. Februar um 18 Uhr in der BDS Geschäftsstelle, Lindenstraße 9-11 in Neustadt statt.

Eingeladen sind alle interessierten BDS Mitglieder, egal ob sie beruflich mit dem Thema Erbschaftssteuer zu tun haben oder nicht. Engagieren Sie sich und unterstützen Sie uns so bei der Vertretung Ihrer Interessen. Unter [presse@bds-rlp.de](mailto:presse@bds-rlp.de) oder 06321/9375141 können Sie sich anmelden.



Die aktuelle Erbschaftssteuer ist verfassungswidrig und muss reformiert werden.  
Foto: Petra Bork / pixelio.de

## Neues aus den Ortsverbänden: Römerberg-Speyer

Wirtschaft.Information.Regional so lautet der Name der Wirtschaftsmesse des Bund der Selbständigen, die am 21. und 22. März 2015 im Hangar 10 des Technikmuseums in Speyer stattfindet. Es sind noch wenige Ausstellungsflächen frei, interessierte Unternehmen können sich bis zum 31. Januar anmelden. Die Vielfalt der lokalen Wirtschaft darstellen, das sei das Ziel der Wirtschaft.Information.Regional, die erstmalig im Technikmuseum stattfindet, erklärt die Vorsitzende des ausrichtenden Bund der Selbständigen Römerberg-Speyer e.V. Liliana Gatterer. Man gebe kleinen und mittleren Unternehmen mit der Wirtschaftsmesse die Möglichkeit sich einem breiten Publikum darzustellen und schlussendlich auch Kunden zu gewinnen. „Viele Menschen wissen gar nicht welche tolle Unternehmen direkt vor ihrer Haustüre beheimatet sind. Die WIR ist die optimale Gelegenheit dies zu ändern“, so die BdS-Vorsitzende. Die Preise für die Ausstellungsflächen seien im Vergleich zu anderen Messen sehr günstig. Man wolle damit sicherstellen, dass auch kleine Betriebe an der Messe teilnehmen können. Auch Gemeinschaftsstände von mehreren Firmen sind denkbar. Im Preis für die Ausstellungsfläche sind sowohl alle Nebenkosten wie auch verschiedene Werbeaktionen enthalten, so dass die Unternehmen Planungssicherheit haben.



## Neues aus den Ortsverbänden: Haßloch

Am 3. Januar 2015 fand die Generalversammlung des Gewerbevereins Haßloch statt. Dabei stand auch die Wahl des Vorstandes auf der Tagesordnung. Einstimmig hat die Mitgliederversammlung des Gewerbevereins Haßloch Christoph Watolla als Vorsitzenden wiedergewählt. Für Christoph Watolla ist dies die sechste Amtszeit. Nur Fritz Kissel, der dieses Amt von 1982 bis 1999 und damit 17 Jahre lang ausübte, war länger Vorsitzender als Watolla, der seit 11 Jahren den Vorsitz des GV Haßloch innehat. Im Mittelpunkt des Jahres 2015 steht der Wirtschaftsmarkt 2015 (WiMa 2015). Der Wirtschaftsmarkt wird alle zwei Jahre durchgeführt. Eine Präsentation gab einen Überblick über die in den letzten Jahren durchgeführte Aktionen und Veranstaltungen wie "Einkaufen und Gewinnen, das Kundenmarkensystem von Haßloch", die Muttertagsaktionen, verschiedene Shopping-Abende, verkaufsoffene Sonntage, Weihnachtsaktionen mit dem Nikolaus auf der Weihnachtsmarktbühne, das beliebte Christmasshopping, Christmasrock sowie die Durchführung des Landesverbandstages des BDS Rheinland Pfalz und Saarland e.V. Schatzmeister Björn Ackermann teilte mit, dass sich die Mitgliederzahl auf 101 beläuft, sechs neue Mitglieder sind hinzugekommen. Im Anschluss an die Generalversammlung erfolgte ab 18 Uhr im Foyer des Kulturvierecks (K4) der Neujahrsempfang der gekrönt wurde durch das anschließende Neujahrskonzert mit MFD (Musikhof Fire Department) der Hausband des Gewerbevereins. „Das Jahr 2015 hätte eigentlich nicht besser beginnen können“, sagt Christoph Watolla, erster Vorsitzender des GV Haßloch.



## Neues aus den Ortsverbänden: Enkenbach-Alsenborn

Der Verband der Selbständigen (VdS) Enkenbach-Alsenborn e.V. richtet im kommenden Jahr wieder eine Leistungsschau aus. Die Betriebe präsentieren sich am 9. und 10. Mai 2015 in der IGS Enkenbach-Alsenborn, Am Mühlberg 23-25. Anmeldungen werden von der BDS Geschäftsstelle Neustadt per E-Mail: [info@bds-rlp.de](mailto:info@bds-rlp.de), Telefon: 06321 937 5141 oder Fax: 06321 9375142 entgegengenommen.



## ElterngeldPlus: Unternehmen sollten bereits jetzt aktiv werden

Neuregelungen für Geburten ab dem 01. Juli 2015

Mit dem ElterngeldPlus, dem Partnerschaftsbonus und der Flexibilisierung der Elternzeit treten Neuregelungen in Kraft, von denen Kleinbetriebe und ihre Beschäftigten profitieren können. Unternehmen sollten bereits jetzt beginnen, mit werdenden Müttern und Vätern zu sprechen.

Voll arbeiten oder gar nicht: Das waren bisher die Alternativen für werdende Eltern in den Monaten nach der Geburt ihres Kindes. Durch das ElterngeldPlus wird es für Mütter und Väter attraktiver, früher ins Berufsleben zurückzukehren. Das bringt Unternehmen handfeste Vorteile. Zum einen bleibt dadurch das Know-how der Beschäftigten besser erhalten. Zum anderen fallen jene Kosten niedriger aus, eine Auszeit zu überbrücken, die Beschäftigten wieder einzuarbeiten oder neues Personal voll oder vorübergehend einzustellen. Die kürzeren Ausfallzeiten sind somit ein deutliches Plus für die Wirtschaft, nicht zuletzt für kleine und mittlere Betriebe. Mit den Neuregelungen, die für Geburten ab dem 01. Juli 2015 gelten, können Mütter und Väter Elterngeldbezug und Teilzeitarbeit künftig einfacher miteinander kombinieren.

Für Selbständige bringt die Flexibilität des Elterngeld Plus besondere Vorteile: Wenn Selbständige in geringem Umfang erwerbstätig sind oder nachlaufende Einkünfte aus ihrer Tätigkeit vor der Geburt haben, profitieren sie wie alle anderen Eltern auch. Das Elterngeld ersetzt allerdings nur den tatsächlich ausfallenden Einkommensteil. Mit einem Elterngeld Plus-Monat wird nur noch ein halber Monatsanspruch der Elterngeldes verbraucht statt bisher ein ganzer. Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.bmfsfj.de/BMFSFJ/familie,did=212396.html>



Unternehmen sollten sich bereits jetzt mit den Änderungen beim ElterngeldPlus vertraut machen.  
Foto: JMG / pixelio.de

## 20 Prozent Rabatt bei TV- und Musiknutzung

Neuer Rahmenvertrag mit VG Media, GEMA-Rabatte weiterhin gültig

Die GEMA hat zum 01. Januar 2015 die Gebühren für Hintergrundmusik um 1,5 Prozent erhöht. Für BDS Mitglieder gilt weiterhin ein Rahmenvertrag zwischen dem BDS und der GEMA, der einen Nachlass von 20 Prozent garantiert. Während die GEMA für alle Fragen rund um die Nutzung von Musik zuständig ist, kümmert sich die Verwertungsgemeinschaft Media (VG Media) um die Nutzung privater Radio- und Fernsehprogramme. So sind sowohl Hotels, Wellness- und Sporteinrichtungen aber auch Senioren- und Pflegeheime zu Zahlungen an die VG Media verpflichtet, wenn sie „Sendesignale an bereitgestellte Empfangsgeräte“ weitergeben. BDS Mitglieder erhalten auf die Gebühren ebenfalls einen Rabatt von 20 Prozent. Weitere Informationen zur Verwertungsgemeinschaft Media erhalten Sie unter <https://www.vg-media.de/de/>.



**vg·media**

Gesellschaft zur Verwertung der  
Urheber- und Leistungsschutzrechte  
von Medienunternehmen mbh



## **BDS Mitglieder vorgestellt**

Heute: Frank Ringleb, Salonissimo

Für unsere Reihe „BDS Mitglieder vorgestellt“ führen wir Interviews mit BDS Mitgliedern. Wenn auch Sie Interesse haben, Ihren Beruf und Ihre Berufung vorzustellen, schreiben Sie uns bitte an [presse@bds-rlp.de](mailto:presse@bds-rlp.de).

**Hallo Herr Ringleb, Sie sind Gründer des Ensembles „Salonissimo“. Bitte erzählen Sie uns doch etwas über ihr Ensemble, welche Musik spielen Sie und welche Musiker wirken bei Ihren Vorstellungen mit?**

Unser Ensemble besteht seit 25 Jahren. Hauptberuflich arbeiten wir als Orchestermusiker im Nationaltheater Mannheim, dem Saarländischen Staatstheater Saarbrücken und der Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz. Meine Idee bei der Gründung von „Salonissimo!“ bestand darin, neben der

Leichte“, die Operette, den UFA-Tonfilmschlager, Ragtimes und Tanzstandards auf möglichst hohem Niveau und unter anderem die Verpflichtung zum Silvesterball im Münchener Hotel „Bayerischer Hof“, die seit 1994 ununterbrochen besteht, sind ein Indiz dafür, dass wir auf einem guten Weg sind.

**Sie haben erwähnt, dass viele Mitglieder des Ensembles am Mannheimer Nationaltheater arbeiten. Worin besteht der Reiz für Sie auch auf Messeeröffnungen, Weihnachtsfeiern oder Firmenveranstaltungen zu spielen?**

Das ungewöhnliche, ständig Neue bildet für uns immer eine neue Herausforderung. Neben den bereits genannten Aktivitäten spielen wir aber auch bei privaten Veranstaltungen. Von der Hochzeit bis zur Trauerfeier für den ehemaligen Vorstandsvorsitzenden eines DAX-Unternehmens.

**Wo kann man Sie hören?**

Gerade zu Ende gegangen ist unsere Serie von Neujahrskonzerten, die wir jedes Jahr neu planen. Wir spielen dort in einer großen Besetzung unter dem Namen „Johann-Strauß-Orchester Kurpfalz“. Alle Veranstaltungen waren bereits im Vorverkauf restlos ausverkauft. Im Jahr 2016 werden wir in Bornheim, der Stadthalle Speyer, Maxdorf und Mannheim-Feudenheim, hier in Kooperation mit dem BDS Mannheim, spielen. Von Oktober bis Ostern spielen wir die Veranstaltungsreihe „Café-Concert“ mit bereits 253 absolvierten Veranstaltungen. Das „Café-Concert“ bietet alle 14 Tage Samstagnachmittag bei Kaffee und Kuchen zwei Stunden Wiener Kaffeehausatmosphäre. Wir sind die bestverkaufte Veranstaltung am Mannheimer Nationaltheater und haben schon einige Gemeinden gefunden, die für ihre Senioren dieses Konzept vor Ort mit uns durchführen. Alles übrigens zu einem vernünftigen Preis.

**Trotz verschiedener Onlineangebote sind illegale Downloads weiterhin ein großes Problem für Musiker. Auch Sie verkaufen CDs und DVDs, sind Sie auch von dem Problem illegaler Downloads betroffen?**

Nicht direkt. Dazu müssten wir vorher vielleicht in die Hitparaden kommen (lacht). Was immer wieder unangenehm auffällt sind jedoch Bild- und Tonaufnahmen von Konzerten.

**Warum sind Sie Mitglied beim BDS Rheinland-Pfalz und Saarland e.V.?**

Ich halte es für ungemein wichtig, sich mit Gleichgesinnten zu organisieren, um seine Interessen auch in der Öffentlichkeit publik zu machen.



Das Ensemble „Salonissimo“ begeistert das Publikum seit 25 Jahren.

Foto: Salonissimo

## Die Servicegesellschaft des BDS informiert



Wir leben Autos.

Bei unserem Partner Opel erhalten Sie attraktive Rabatte beim Kauf eines Neuwagens. Weitere Informationen erhalten Sie bei der BDS Geschäftsstelle



Sie sind geschäftlich viel unterwegs? Dann sind Sie bei unserem Partner Best Western genau richtig! Best Western ist die weltgrößte Hotelkette mit rund 200 Hotels in Deutschland und über 4.000 Hotels. BDS Mitglieder erhalten einen Rabatt auf die jeweilige Tagesrate.



Vergünstigungen bei der Stromlieferung erhalten Sie bei unserem Partner Pfalzenergie. Der Rahmenvertrag ist für über 40 Stadt- und Gemeindewerke in Rheinland-Pfalz gültig.

## Wichtige Termine

### BDS Neujahrsempfang

am **11. Februar 2015**, 19.00 Uhr

BDS Geschäftsstelle, Lindenstraße 9-11, 67433 Neustadt

### Umsatzsteuer, Lohnsteuer und Künstlersozialkasse – was ist zu beachten?

am **25. Februar 2015**, 19.00 Uhr

Kreativhaus, Haßlocher Straße 6, 67459 Böhl-Iggelheim

### Seminar: Fördermittel für kleine und mittlere Unternehmen

am **28. Februar 2015**, 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Centrum Obermühle, Hans-Böckler-Straße 65, 67454 Haßloch

### Punkte, Bußgelder und Co. - Straßenverkehrsordnung 2015

am **10. März 2015**, 19:00 Uhr

VFBB e.V. Zentrale, Heinrich-Heine-Straße 2, 67346 Speyer

Weitere Informationen und Termine finden Sie auf unserer Homepage unter [www.bds-rlp.de/termine.html](http://www.bds-rlp.de/termine.html)  
Anmelden können Sie sich bei der BDS Geschäftsstelle unter 06321 9375141 oder [info@bds-rlp.de](mailto:info@bds-rlp.de)  
Wir bitten Sie darum, sich frühzeitig anzumelden. So erleichtern Sie uns die Planung der Veranstaltungen.

### Impressum

Herausgeber: BDS Rheinland-Pfalz und Saarland e.V.

Vertreten d. d. Präsidentin Liliana Gatterer (V.i.S.d.P)

Redaktion & Layout: Tim Wiedemann

Geschäftsstelle Neustadt: 06321 9375141 oder [info@bds-rlp.de](mailto:info@bds-rlp.de)

Geschäftsstelle Dillingen: 06831 5003756 oder [info@andreaagaertner.eu](mailto:info@andreaagaertner.eu)

Hinweis: Für die Inhalte der Vorträge ist der BDS Rheinland-Pfalz und Saarland e.V. nicht verantwortlich.